



Musik für PS, Sek I und Sek II

Pop Schwiiz! 75 Jahre Mundart-Pop

1. Anfänge – Es Stägeli uf Bärn

Je rund 58:00 Minuten

00:56 Swing-Jazz ist die Popmusik der 1930er-Jahre. Patriotische Texte dienen in dieser wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeit als Rettungsanker.

01:40 Artur Beul trifft mit seinen Mundart-Melodien den Nerv der Zeit. «Nach em Räge schynt d'Sunne» und «Übere Gotthard flüget Bräme» avancieren zu neuen Volksliedern. In «Stägeli uf, Stägeli ab» ironisiert Beul das Auf und Ab der 30er-Jahre. Mit diesem Lied schaffen die Geschwister Schmid den Durchbruch und legen den Grundstein für ihren internationalen Erfolg.

12:13 Nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs wählt 1939 die Vereinigte Bundesversammlung Henri Guisan zum General. 600'000 Schweizer rücken in den Aktivdienst ein. 1941 entsteht ein Film über Gilberte Montavon aus Courgenay mit Anne-Marie Blanc in der Hauptrolle.

19:05 Die Geschwister Schmid prägen mit Liedern wie «'s Margritli» oder «Soldate müend doch Schätzli ha» die Schweizer Mundartmusik während des Zweiten Weltkriegs.

22:30 Skifahren ist in den 40er-Jahren in der Schweiz noch kein Volkssport. Trotzdem sind gleich zwei Skischlager populär: Der «Schi-Jodel» von Hans Roelli und «Alles fährt Schii» von Arno und Carlo.

25:48 Das Schauspielhaus Zürich ist während des Zweiten Weltkriegs die bedeutendste Bühne im deutschsprachigen Raum. 1939 setzt Komponist Paul Burkhard in seinem musikalischen Lustspiel «Der schwarze Hecht» erstmals auf Mundart-Dialoge.

27:43 Die Schweizer Militärzensur versucht während des Kriegs, Provokationen an die Adresse Deutschlands und Italiens zu vermeiden. Nichtsdestotrotz führt Zarli Carigiet 1943 im Zürcher Cabaret Cornichon den Sketch «Heissi Marroni» auf.

30:08 Nach Kriegsende ist das progressive Frankreich das Traumziel vieler Schweizer Studenten. Auch Mani Matter lässt sich von französischen Chansonniers inspirieren. Lieder wie «Ir Isebahn», «Eskimo», «Betrachtige über nes Sandwich» oder «Dene wos guet geit» stehen am Beginn einer stetig wachsenden Chanson-Szene in Bern.

43:23 In Zürich erfindet der Textautor Werner Wollenberger 1959 mit «Eusi chli Stadt» eine neue Art des Cabarets.

48:25 Das Zürcher Niederdorf entwickelt sich immer mehr zum lockeren Amüsierviertel. Paul Burkhard komponiert die Kleine Niederdorfer und Ruedi Walter findet darin die Rolle seines Lebens.

51:59 Jazzkönig Louis Armstrong tritt 1959 im Zürcher Hallenstadion auf. Die Krawalle nach dem Konzert besingt Werner von Aesch in Fredy Liendhards «Ur-Muff».

55:04 Der erste und erfolgreichste Mundart-Popsong nach dem Krieg ist «'S Träumli», 1958 von Christian Boss komponiert.